

15.06.2012 - 16:25 Uhr

Auf seinem Goldprojekt Boa Fé im Süden Portugals durchteuft Colt Resources 2,63 g/t Au mit 44,78 m Länge, darunter 8,19 g/t Au über 9,65 m

Montreal (ots/PRNewswire) -

Börsenkürzel: GTP - P01 - (FRANKFURT) COLTF - (OTCQX)

Colt Resources Inc. ("Colt" bzw. das "Unternehmen") (FRA: P01) (OTCQX: COLTF) ist sehr erfreut bekannt zu geben, dass dem Unternehmen die endgültigen Analyseergebnisse sieben kürzlich abgeschlossener Bohrungen vorliegen, die es im Rahmen seines laufenden Bohrungs- und Grabungsprogramms auf dem Goldprojekt Boa Fé durchgeführt hat. Die Bohrungen sind Gegenstand der sich zu 100 % in Unternehmensbesitz befindlichen und insgesamt 47 km² umspannenden Bergbaukonzession für experimentelle Bohrungen (EML) in Boa Fé im Süden Portugals. Die EML Boa Fé wird von der 732 km² grossen Förderkonzession Montemor umgeben, die sich ebenfalls zu 100 % in Unternehmensbesitz befindet. Überdies ist das Unternehmen sehr erfreut bekannt zu geben, dass ihm auch die endgültigen Analyseergebnisse der ersten Erkundungsbohrungen vorliegen, die es im Rahmen der Montemor-Konzession bei Monfurado durchgeführt hat.

Die Ergebnisse aus den Lagerstätten Chaminé, Braços und Banhos sowie des Explorationsziels Monfurado lauten wie folgt:

Lagerstätte Chaminé

Bohrloch BFCH-12-026 (vertikal) - 80,60 m Länge

	Von (m)	Bis (m)	Gehalt g/t Au	Intervall (m)(x)
	16,15	21,70	0,95	5,55
und	36,00	39,40	3,10	3,40
(inklusive)	37,71	38,50	10,85	0,79

Bohrloch BFCH-12-029 (vertikal) - 66,00 m Länge

	Von (m)	Bis (m)	Gehalt g/t Au	Intervall (m)(x)
	43,37	52,32	3,09	8,95
(inklusive)	45,27	47,90	10,09	2,63

Bohrloch BFCH-12-030 (Neigung -45 bis 084 Grad) - 122,34 m Länge

	Von (m)	Bis (m)	Gehalt g/t Au	Intervall (m)(x)
	16,00	32,00	1,21	16,00
und	46,95	52,80	1,66	5,85

Bohrloch BFCH-12-031 (vertikal) - 61,20 m Länge

	Von (m)	Bis (m)	Gehalt g/t Au	Intervall (m)(x)
	20,75	24,65	0,74	3,90

Lagerstätte Braços

Bohrloch BFBR-12-002 (vertikal) - 66,75m Länge

	Von (m)	Bis (m)	Gehalt g/t Au	Intervall (m)(x)
	26,69	28,16	2,41	1,47
und	39,25	48,84	1,44	9,59
(inklusive)	40,30	44,35	3,12	4,05

Lagerstätte Banhos

Bohrloch BFBH-12-001 (Neigung -45 bis 060 Grad) - 126,40 m Länge

	Von (m)	Bis (m)	Gehalt g/t Au	Intervall (m)(x)
	70,50	96,6	1,70	26,10
(inklusive)	76,5	80,05	4,63	3,55

Bohrloch BFBH-12-002 (Neigung -45 bis 058 Grad) - 110,80 m Länge

	Von (m)	Bis (m)	Gehalt g/t Au	Intervall (m)(x)
	24,22	69,00	2,63	44,78
(inklusive)	48,85	58,5	8,19	9,65

Explorationsziel Monfurado (Montemor-Konzession)

Bohrloch MOMF-12-001 (vertikal) - 98,40 m Länge

	Von (m)	Bis (m)	Gehalt g/t Au	Intervall (m)(x)
	15,55	29,80	0,52	14,25
(inklusive)	15,55	18,00	1,33	2,45

(x) Tatsächlicher Umfang wurde bisher nicht bestimmt.

Ausserdem ist Colt sehr erfreut, den Erhalt vorläufiger Ergebnisse aus einer aeromagnetischen Untersuchung bekannt zu geben. Diese wurde per Hubschrauber durchgeführt und betraf neben der EML Boa Fé auch die Explorationskonzession Montemor. Ersten Anzeichen zufolge werden diese Ergebnisse von grosser Hilfe sein, um weitere Gebiete innerhalb des 100 % kontrollierten Grundstücks zu identifizieren, die aller Wahrscheinlichkeit nach ähnliche Strukturen mit bekannter Goldmineralisierung aufweisen.

Nikolas Perrault, der Präsident und CEO von Colt, erklärte: "Die Bohrungen in Boa Fé liefern weiterhin beeindruckende Goldgehalte in unmittelbarer Nähe zur Oberfläche. Die Daten werden auch im vorläufigen NI 43-101-konformen Ressourcenbericht erfasst, der nach aktuellem Stand zum Ende des Monats fertig sein wird. Aufgrund unseres grossen Vertrauens in das regionale Potenzial haben wir uns dazu entschlossen, unser erweitertes Explorationsprogramm innerhalb der Montemor-Explorationskonzession fortzusetzen, die Boa Fé umkreist. Die ersten Ergebnisse dieses neuen Programms bei Monfurado fielen durchweg positiv aus. Die regionalen geophysischen Ergebnisse, die wir soeben erhalten haben, werden für das neue Programm von grossem Vorteil sein. Dies wird zu einer grösseren Bohrtiefe in Streichrichtung führen, sodass wir bekannte Lagerstätten in Zukunft noch besser auf Erweiterungen überprüfen können."

Programmstrategie

In mehreren Lagerstätten innerhalb einer Scherzone von etwa 30 Kilometern Länge wurden Goldmineralisierungen in Streichrichtung entdeckt (Abbildung 1). Die zuvor durchgeführten Flachbohrungen konzentrierten sich auf die hochgradigsten Teilbereiche mit den höchsten Goldanomalien, welche sich in unmittelbarer Nähe der regionalen Scherung befinden. Die Art der Mineralisierung wird im aktuellen Modell so interpretiert, als dass hochgradige

Goldmineralisierungen genau dort auftreten, wo sich aufeinander zulaufende Scherzonen überschneiden und gegenseitig verstärken (siehe Pressemitteilung vom 15. März 2012).

Die Bohrlöcher BFCH-12-026, BFCH-12-029 und BFCH-12-031 (Abbildung 2) wurden in vertikaler Richtung jeweils entlang der Trennlinien 6425N (Abbildung 3) und 6450N (Abbildung 4) innerhalb der Lagerstätte Chaminé gebohrt. Die Bohrungen erfolgten allesamt auf östlicher Seite der Trennlinien und sind zur Überprüfung ein und derselben Scherzone gedacht, die sich in nordöstlicher Richtung leicht zu neigen scheint. Dies lässt auf eine gewisse Kontinuität von mindestens 50 m Streichlänge im flachen Bereich zwischen den Abschnitten schliessen.

Bohrloch BFCH-12-030 wurde gebohrt, um eine zuvor durchgeführte Bohrung von RioFinEx (T047) nachzubilden. Dabei handelt es sich um die letzte geplante Bohrung zur Überprüfung vergangener Bohrungen bei Chaminé. Die Bohrung wurde durchgeführt, um die zwischen Tiefenmeter 15 und 101 entdeckte Mineralisierung in Loch T047 zu bestätigen. Ein visueller Abgleich der beiden Datensätze zeigt, dass die signifikanten hochgradigen Zonen in BFCH-12-030 zwar generell dem hochgradigeren RioFinEx-Zwilling entsprechen, die Verteilung im RioFinEx-Loch aber generell breiter ausfällt und die Goldnuggets grösser und im Durchschnitt hochgradiger waren als bei den vergleichenden Kreuzbohrungen in BFCH-12-030.

Bei Loch BFBR-12-002 (Abbildung 5) handelt es sich um die zweite Zwillingbohrung, die zur Überprüfung der Gültigkeit von Prüfdaten und Gehaltsverteilungen der zuvor bei Braços durchgeführten Bohrungen durchgeführt wurde. Auch bei BFBH-12-001 und BFBH-12-002 handelt es sich um Validierungsbohrungen. Hier werden Bohrungen von Portoglobal-MRI und RioFinEx innerhalb der Lagerstätte Banhos im nördlichen Teil der EML Boa Fé nachgebildet (Abbildung 6). Diese Bohrungen sind Bestandteil des laufenden Programms von Colt, in dessen Rahmen 10 % aller Kernbohrungen, denen vergangene Ressourcenschätzungen zugrunde liegen, nachgebildet werden sollen. Ein visueller Abgleich der Gehaltsverteilung entlang der gesamten Bohrung deutet auf eine gute Korrelation aller drei Zwillingbohrungen hin, insbesondere hinsichtlich der Zonen mit signifikantem Goldgehalt. Bei den hochgradigeren Einzelabschnitten treten jedoch Abweichungen von (mehr als) 5 g/t Au auf, was aufgrund der höheren Varianz größerer Goldpartikel jedoch nicht sonderlich überrascht.

Im Explorationsziel Monfurado (Explorationskonzession Montemor, Abbildung 7) befindet sich die vertikale Bohrung MOMF-12-001, die zur Überprüfung von Sulfidmineralisierungen mit Goldgehalt vorgenommen wurde. Diese wurden aus einem nahegelegenen Bohrloch von RioFinEx gemeldet, welches zur Überprüfung von Goldanomalien im Boden vorgenommen wurde. Die Zielbohrung befindet sich in einem Vulkansediment innerhalb einer metamorphen kambrischen Gesteinsformation entlang des Monfurado-Scherkorridors. Dieser ist völlig eigenständig und verläuft parallel zur Scherzone Boa Fé, wo sich alle zuvor genannten Lagerstätten befinden. Gesteinsfolge und Mineralisierung des aktuellen Bohrlochs entsprachen im Wesentlichen den berichteten Werten aus der nahegelegenen RioFinEx-Bohrung. Die Goldmineralisierung tritt am Ende einer in vertikaler Richtung entlang der Scherung verlaufenden mürben Gesteinsschicht sowie in Brekzien und kleineren zerrütteten Gesteinszonen auf. Die vertikale Ausrichtung der Scherung unterscheidet sich in Oberflächennähe von jener Struktur, die in den übrigen Metasedimenten sowie im Metavulkangestein des Lochs beobachtet wurde. Diese aus Brekzien und zerrüttetem Gestein bestehende Zone grenzt die Mineralisierung klar ab. Die hochgradigsten Goldvorkommen treten an den ausgeprägtesten Stellen von Brekzie und Sulfidgestein auf. Weitere Step-Out-Bohrungen werden bereits durchgeführt, um das tatsächliche Ausmass der Zone zu bestimmen.

Das Unternehmen wird sein fortgeschrittenes Erkundungsbohrprogramm bei Boa Fé konsequent weiterverfolgen. Das Programm selbst besteht aus einer Kombination von vertikalen und geneigten Bohrungen, die zur Bestätigung vorheriger Bohrergebnisse der Lagerstätten Chaminé, Casas Novas, Braços, Banhos und Covas durchgeführt werden. Ausserdem werden Gesteinslücken zwischen Chaminé und Casas Novas sowie Chaminé und Ligeiro näher untersucht, um das Gesamtpotenzial der Ressourcen weiter zu erhöhen. Mit international bekannten Auftragnehmern hat das Unternehmen eine neue Vereinbarung über weitere Bohrungen getroffen. Die Fähigkeit des Unternehmens, seine Ressourcenbasis um neue Bereiche zu ergänzen und neue Bohrziele konsequent zu überprüfen, wird sich durch diese Vereinbarung deutlich verbessern. Die vorläufigen Ergebnisse geophysischer Untersuchungen (Prüfung von Resistivität und seismischer Ausrichtung in ganz Chaminé) liegen bereits vor und werden in einer separaten Pressemitteilung veröffentlicht, sobald auch alle endgültigen Ergebnisse vorliegen. Regionale Ziele mit hoher Priorität, die auf Basis historischer Daten im Zuge der Prospektion festgelegt wurden, werden ebenfalls überprüft.

Bohrungen mit minimalem Durchmesser wurden in einer durchschnittlichen Tiefe von unter 100 Metern in Streichrichtung durchgeführt, um bekannte Minerallagerstätten auf Tiefenerweiterungen zu prüfen. Angesichts der Mineralisierungsart innerhalb der Scherzone und der erheblichen Goldanomalien im Boden besteht nun die aussichtsreiche Möglichkeit, vorhergehende Arbeiten, in deren Rahmen mehrere nicht NI43-101-konforme Ressourcenschätzungen (siehe Pressemitteilung vom 7. März 2011) bestätigt wurden, zukünftig weiter fortzusetzen.

Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle (QA/QC)

Die Meterangaben (m) zu Proben aus Zwischenbohrungen beziehen sich auf die Tiefe des Schachts und geben daher keinerlei Auskunft über die tatsächliche Breite der Mineralisierung. Mitarbeiter des Unternehmens transportieren alle Bohrkernproben von der Bohrstelle zunächst in eine abgesicherte, nahegelegene Lagerstätte. Dort erfolgt dann die Katalogisierung und Probenentnahme. Nach Katalogisierung der Kernproben folgt die eigentliche Definition der Probenintervalle. Die Bestimmung vermutlich hochgradiger Zonen beruht auf vorteilhaften Strukturen und der sichtbaren Mineralisierung. Die Bohrkernproben werden mithilfe von rotierenden Diamantsägeblättern halbiert. Eine Hälfte des Kerns wird zur Analyse geschickt, während die andere Hälfte für zukünftige Zwecke in Lagerboxen verwahrt wird.

Alle Halbkernproben werden dann per Kurier in die Anlage von ALS Chemex im spanischen Sevilla geschickt, wo sie für die Probenanalyse aufbereitet werden. Die fertigen Feinproben schickt ALS dann in sein Labor in Rumänien, wo die Prüfung des Goldgehalts stattfindet und routinemässige Multi-Element-Analysen auf ICP-Basis durchgeführt werden. Zur Goldanalyse aller Proben wird die "Au - AA23"-Methode angewandt (Au-Analyse durch Feuerprobe und AAS bei einem Nenngewicht von 30 g je Probe). Die Nachweisgrenze der Methode liegt bei 5 ppb. Die Feinstoffe jeder Probe mit einem Au-Wert von mehr als 3 ppm werden einer erneuten Analyse unterzogen. Dabei wird die "Au - GRA21"-Methode angewandt (Au-Analyse durch Feuerprobe und gravimetrische Abschlussanalyse bei einem Nenngewicht von 30 g je Probe). Die Nachweisgrenzen dieser Methode liegen zwischen 0,05 und 1000 ppm.

Zusätzlich zu den eigenen internen QA/QC-Standards und Duplikaten des Labors fügt Colt seinen Bohrkernproben in regelmässigen Abständen weitere Standard- und Blindproben hinzu. Die bisherigen QA/QC-Ergebnisse liegen ausnahmslos im akzeptierten Normbereich.

Richtigstellung

In Colts Pressemitteilung vom 10. Mai 2012 wird unter Abbildung 3 für Bohrloch BFBR-12-001 ein Wert von "19,65 m (mit) 3,37 g/t Au" angegeben. Wie in der zusammenfassenden Übersicht angegeben liegt der tatsächliche Wert jedoch bei "19,65 m (mit) 1,36 g/t Au".

Informationen zu Colt Resources Inc.

Colt Resources Inc. ist ein junges kanadisches Explorationsunternehmen, das sich der Übernahme, Exploration und Weiterentwicklung mineralischer Lagerstätten mit Schwerpunkt auf Wolfram und Gold widmet. Derzeit konzentriert sich das Unternehmen auf fortgeschrittene Explorationsprojekte in Portugal, wo es der grösste Inhaber von Bergbaukonzessionen ist.

SRK ES Managing Director - Gareth O'Donovan CEng MSc BA (Hons) FIMMM FGS ist die unabhängige qualifizierte Person im Sinne der kanadischen Klassifizierungsnorm NI 43-101 für Colt-Projekte in Portugal. Gareth O'Donovan hat den Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und bestätigt Form und Inhalt der Publikation für den jeweiligen Zusammenhang, in dem sie erscheint.

Die Aktien des Unternehmens werden auf der TSX-V mit dem Kürzel GTP, auf der Börse Frankfurt mit dem Kürzel P01 und auf der OTCQX mit dem Kürzel COLTF gehandelt.

VORAUSSCHAUENDE AUSSAGEN: Bestimmte Angaben in dieser Pressemitteilung können "vorausschauende Informationen" enthalten. Zu diesen vorausschauenden Informationen und Aussagen zählen unter anderem Aussagen bezüglich zukünftiger Pläne, Kosten, Ziele oder Leistungen von Colt Resources Inc. (das "Unternehmen") bzw. Annahmen, die den obigen Angaben zugrunde liegen. Begriffe wie "können", "würden", "könnten", "antizipieren", "werden", "vermutlich", "glauben", "erwarten", "vorhersagen", "beabsichtigen", "planen", "schätzen" oder ähnliche Begriffe und deren verneinende Formen kennzeichnen vorausschauende Aussagen. Vorausschauende Aussagen sind nicht als Garantien für zukünftige Leistungen oder Ergebnisse zu verstehen. Überdies lassen sie nicht verbindlich darauf schliessen, ob, wann und wie zukünftige Ergebnisse erzielt werden können. Vorausschauende Aussagen und Informationen beruhen auf aktuell verfügbaren Informationen bezüglich zukünftiger Ereignisse und werden von der Geschäftsleitung in Treu und Glauben getroffen. Daher unterliegen sie bekannten und unbekanntem Risiken, Unwägbarkeiten, Annahmen und sonstigen unvorhersehbaren Faktoren, von denen sich viele der direkten Kontrolle des Unternehmens entziehen. Zu diesen Risiken, Unwägbarkeiten und Annahmen zählen - ohne jeglichen Anspruch auf Vollständigkeit - alle im Abschnitt "Risikofaktoren" aufgeführten Angaben im überarbeiteten jährlichen Informationsbericht (AIF) des Unternehmens vom 20. April 2011. Das Dokument ist auf <http://www.sedar.com> bei SEDAR verfügbar. Die dort genannten Faktoren könnten dazu führen, dass tatsächliche Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den Prognosen in vorausschauenden Aussagen abweichen. Das Unternehmen beabsichtigt in keiner Weise, die in dieser Pressemitteilung enthaltenen vorausschauenden Informationen oder Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, um sie mit zukünftigen

Informationen, Ereignissen, Umständen oder sonstigen Entwicklungen in Einklang zu bringen. Sofern geltende Gesetze eine solche Aktualisierung nicht erfordern, lehnt das Unternehmen jede dahingehende Verpflichtung ausdrücklich ab.

Weder TSX Venture Exchange noch ihr Regulation Service Provider (entsprechend der Begriffsdefinition in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) sind für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Veröffentlichung verantwortlich.

PDF verfügbar unter: http://stream1.newswire.ca/media/2012/06/13/20120613_C8459_DOC_EN_15111.pdf

Für weitere Informationen:

Nikolas Perrault, Präsident & CEO, Colt Resources Inc., Tel.: +351-219-119813, Fax: +1-514-843-7704, [info\(at\)coltresources.com](mailto:info@coltresources.com); Bauingenieur Declan Costelloe, Executive Vice President & COO, Colt Resources Inc., Tel.: +351-219-119813, Fax: +1-514-843-7704, [info\(at\)coltresources.com](mailto:info@coltresources.com); Renmark Financial Communications Inc.: Florence Liberski: [fliberski\(at\)renmarkfinancial.com](mailto:fliberski@renmarkfinancial.com); John Boidman: [jboidman\(at\)renmarkfinancial.com](mailto:jboidman@renmarkfinancial.com); Presse - Marie-Pier Kerr: [mkerr\(at\)renmarkfinancial.com](mailto:mkerr@renmarkfinancial.com); Tel.: +1-514-939-3989 oder +1-416-644-2020, <http://www.renmarkfinancial.com>; Natalia Sokolova, Vice President, Anlegerpflege, Colt Resources Inc., Tel.: +1-917-574-2312, Fax: +1-514-843-7704, [nsokolova\(at\)coltresources.com](mailto:nsokolova@coltresources.com)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100051969/100720259> abgerufen werden.